



STELLUNGNAHME zum Antrag		Vorlage Nr.:	150	
CDU-FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach		Verantwortlich:	Dez. 4	
vom: 16.08.2016				
Beherbergungsgewerbe / Hotel in Wettersbach				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wettersbach	13.09.2016	2	x	

Kurzfassung

Die Stadt hat Ende Juli 2016 ein Gutachten zur Analyse des Hotelstandorts Karlsruhe bis 2030 beauftragt.

Im Rahmen des Hotelgutachtens wird die Frage nach geeigneten Standorten im gesamten Stadtgebiet betrachtet. Dabei werden auch die Höhenstadtteile berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		nein	x	ja	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus.					
Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus.				Kontenart:	
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein	x	ja	Handlungsfeld: Wirtschaft und Arbeit
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein		ja x	durchgeführt am 13.09.2016
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	nein		ja	abgestimmt mit

Antrag der CDU/FW-Fraktion Wettersbach:**1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bedarfsanalyse für einen Beherbergungsbetrieb in Auftrag zu geben und die Ansiedlung eines Hotels in Wettersbach zu prüfen.**

Um Planungssicherheit für den Hotelstandort Karlsruhe herzustellen, hat Frau Bürgermeisterin Luczak-Schwarz das Dezernat 2/Amt für Stadtentwicklung gebeten, in einer dezernatsübergreifenden Arbeitsgruppe (Dez. 4, Dez. 2, AfSta, Wifö, KMK, KTG) die Ausschreibung für ein Hotelgutachten vorzubereiten, das zwischenzeitlich an die gh consult GmbH vergeben wurde.

Wichtigstes Ziel des Gutachtens ist es, von den makroökonomischen Rahmenbedingungen abgeleitet, eine fundierte quantitative und qualitative Marktanalyse des Hotelstandorts Karlsruhe auszuarbeiten und eine Prognose bis 2030 zu erstellen. Das letzte von der Stadtverwaltung in Auftrag gegebene Hotelgutachten aus dem Jahr 2008 hatte den Prognosezeitraum 2020, der nun bald erreicht ist. Erwartet werden konkrete Handlungsempfehlungen für einen zukunftsfähigen Hotelstandort Karlsruhe 2030 unter Berücksichtigung möglicher Standorte und die Darstellung der Auswirkungen auf die derzeitige Hotellandschaft. So können die Verhandlungen mit Investoren zielgerichtet durch die Bedarfsprognose nach Sternekategorien, Kapazitäten und Konzeptionen unterlegt werden.

Im Rahmen des Hotelgutachtens wird die Frage nach geeigneten Standorten im gesamten Stadtgebiet betrachtet. Dabei werden auch die Höhenstadtteile berücksichtigt.

Das Gutachten soll im Frühjahr 2017 in den gemeinderätlichen Gremien vorgestellt werden.